

Parlamentarischer Vorstoss

2018/919

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Bodenbesitz im Kanton BL**
 Urheber/in: Jan Kirchmayr
 Mitunterzeichnet von: --
 Eingereicht am: 8. November 2018
 Dringlichkeit: --

Die Mieten von ausgeschriebenen Wohnungen sind in der Schweiz seit dem Jahr 2000 um 50% gestiegen.¹ Im Kanton Baselland droht der massive Anstieg der Preise von Wohnbauland die Situation zusätzlich zu verschärfen. Alleine im letzten Jahr sind die Preise von Wohnbauland um 8% gestiegen und weisen nun einen neuen Höchststand von 1098 Fr./m² auf.² In einigen Gemeinden hat die drohende zusätzliche Belastung von tiefen und mittleren Einkommen zu Bemühungen geführt, der öffentlichen Hand eine aktivere Rolle in der Boden- und Wohnpolitik einzuräumen. Vor diesem Hintergrund gilt es auch die Möglichkeiten des Kantons als wichtigen Akteur auf dem Immobilienmarkt genau zu betrachten.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Land in der Wohnzone und in der Wohn- und Geschäftszone befindet sich im Eigentum des Kanton Baselland?
2. Wie viel Land in der Wohnzone und in der Wohn- und Geschäftszone befindet sich im Eigentum der Einwohnergemeinden des Kanton Baselland?
3. Wie viel Land in der Wohnzone und in der Wohn- und Geschäftszone wurde in den letzten 5 Jahren im Kanton Basellandschaft verkauft? (Angabe bitte aufgeteilt nach Bezirken und nach nicht bebauten und bebauten Flächen.)
4. Welcher Anteil des Landes in der Wohnzone und in der Wohn- und Geschäftszone ist nicht bebaut? (Angabe bitte in relativen und absoluten Zahlen und aufgeteilt nach Bezirken.)

¹ <https://www.mieterverband.ch/mv/politik-positionen/news/2018/Warum-die-M%C3%A4r-von-den-sinkenden-Mieten-ins-Reich-der-Fabeln-geh%C3%B6rt.html>

² <https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/finanz-und-kirchendirektion/statistisches-amt/publikationen/bau-boden/Webartikel%20vom%2020.06.2018%2C%20Bodenpreise%202017>

5. Welche Teuerung lässt sich im Mietwesen seit dem Jahr 2000 beobachten? (Angabe bitte aufgeteilt nach Bezirken und nach Wohnungstyp (Anzahl Zimmer).)

6. Welcher Anteil des Landes in der Wohnzone und in der Wohn- und Geschäftszone befindet sich im Eigentum von institutionellen Anlegern?